

MITTEILUNG NR. StVV - FS 17 / 2008

zur Anfrage Nr. StVV - FS 17/2008 nach § 36 a GOStVV der Stadtverordnetenversammlung der SPD-Fraktion vom 30.10.2008

**Umsetzung der geplanten Hafenanbindung Eichenweg Variante 3.2E (SPD)
hier: Abriss von Gebäuden bzw. Erwerb von Grundstücken**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Gebäude jeglicher Art (Ein- /Mehrfamilienhäuser /Gewerbebetriebe) müssen für die Umsetzung entlang der gesamten Variante definitiv abgerissen oder umgesetzt werden?
2. Wie viele Grundstücke und Teilgrundstücke müssen insgesamt erworben werden, damit die geplante Hafenanbindung Variante 3.2E gebaut werden kann?

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 05.11.2008 beschlossen, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

- Zu 1. Für einen Tunnel mit Standstreifen sind in der Tunneltrasse, im Bereich des Eichenweges und an der Langener Landstraße, nach dem heutigen Stand der Planung 9 Gebäude abzureißen.

Für die „nördliche Verkehrsdurchleitung“ während der Baumaßnahme in der Cherbourger Straße werden weitere 8 Gebäude benötigt. Für eine niveaufreie Tunnelzuführung im Osten werden keine Gebäude benötigt.

- Zu 2. Für die Tunnelvariante 3.2+E werden nach dem heutigen Stand der Planung 28 Grundstücke oder Grundstücksteile von Privat benötigt. Zusätzlich werden für die „nördliche Verkehrsdurchleitung“ weitere 9 Grundstücke benötigt.

Diese zuvor gemachten Angaben beinhalten nicht die vorübergehende Inanspruchnahme von Grundstücksteilflächen die zur Durchführung der Baumaßnahme benötigt werden.